

DEUTSCHES

# HANDWERKSBLATT

HANDWERKSKAMMER  
DORTMUND

№  
12  
24

## Frohe Festtage!

Die HWK Dortmund wünscht allen besinnliche Weihnachten  
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**KONJUNKTUR**  
Erwartungshaltung ist  
merklich angespannt

**2025**  
Ein Ausblick auf neue  
Gesetze von A bis Z



# DER KALENDER FÜRS HANDWERK



# 2025

## POWER PEOPLE



TRADITION.  
GEGENWART.  
ZUKUNFT.  
HANDWERK!

NUR  
**9,80 €\***  
HIER BESTELLEN:  
VH-BUCHSHOP.DE

EINE AKTION VON



MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG VON



\*Ab fünf Exemplaren 9,30 €, ab 25 Exemplaren 8,80 €, ab 50 Exemplaren 8,30 € – zzgl. Versandkosten

KALENDER  
JETZT HIER  
BESTELLEN







## DAS JAHR 2024 IM RÜCKBLICK

### Liebe Handwerkerinnen, liebe Handwerker,

das zurückliegende Jahr war, wie schon die letzten Jahre, für uns alle von großen Herausforderungen, aber auch von Erfolgen geprägt.

Nach wie vor leiden die Betriebe unter vergleichsweise hohen Energiepreisen und der Zurückhaltung bei Investitionen. Fehlende Fach- und Nachwuchskräfte wirken zusätzlich als Bremsklotz im Handwerk.

Im Baubereich leeren sich die ehemals gut gefüllten Auftragsbücher, weil die Nachfrage nach Bauleistungen sinkt; mehr und mehr Projekte werden auf Eis gelegt. Dabei gibt es gerade im Bausektor so viele Zukunftsprojekte, die angepackt werden müssten.

Eine weitere Belastung stellt die übermäßige Bürokratie dar. Kürzlich hat das vierte Bürokratieentlastungsgesetz den Bundestag passiert und auch das Land NRW hat ein Maßnahmenpaket zur Entlastung auf den Weg gebracht. Das sind für eine neue Bundesregierung gute Ansätze auf einem weiten Weg hin zu spürbaren Erleichterungen.

Ein besonderer Durchbruch in diesem Jahr war sicherlich die Einführung der »Kleinen Bauvorlageberechtigung« für Meisterinnen und

Meister des Maurer- und Betonbauer- sowie des Zimmererhandwerks.

Große Kreise hat auch unser Check »Nachhaltigkeit360°« gezogen. Der Check ist ein kostenfreies Beratungsinstrument, das Betriebe dabei unterstützt, ihre Stärken und Schwächen beim Thema Nachhaltigkeit zu ermitteln und Verbesserungspotentiale aufzeigt.

Nachdem das Instrument schon länger in den Betriebsberatungen der nordrhein-westfälischen Handwerkskammern verwendet wird, ist es dieses Jahr bundesweit ausgerollt worden. Mittlerweile nutzen schon knapp 75 Prozent aller Handwerkskammern in Deutschland den Nachhaltigkeitscheck.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Für 2025 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Erfolg und einen guten Start.

Nun viel Spaß beim Lesen der letzten Ausgabe für das Jahr 2024!

Ihre Geschäftsführung der HWK Dortmund

CARSTEN HARDER

OLESJA MOUELHI-ORT

TOBIAS SCHMIDT

WIDO FÖCKELER

HENRIK HIMPE



## KAMMERREPORT

- 6** Herbstkonjunktur: Erwartungshaltung im Handwerk merklich angespannt
- 8** Konjunktur-Sonderumfrage: Das Handwerk ist weiterhin mit Verbrenner-Fahrzeugen unterwegs
- 9** Jugendbeirat der Imagekampagne des Handwerks
- 10** Intensiver Austausch über Handwerks- und Gewerberecht bei der HWK Dortmund
- 11** »Dortmund at work« bringt Schülerinnen und Schüler mit lokalen Unternehmen zusammen
- 12** HWK-Präsident liest Kita-Kindern vor
- 14** Mach ma' Pause! Schwedenrätsel und Cartoons



S  
12

Vorlesetag in der HWK Dortmund: Nach der Leserunde mit Kammerpräsident Berthold Schröder und Elektrikerin Christina Kovalenko durften die Kinder erraten, was sich alles in einem Werkzeugkoffer befindet.

Foto: © Maximilian Mann / Handwerkskammer Dortmund



Illustration: © Chiara Landeri / Handwerkskammer Dortmund

S  
3

Titelillustration: Die Handwerkskammer Dortmund wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!



## POLITIK

- 16** Interview mit Jens Schmitt: »Eine Kammer muss sich modern aufstellen.«
- 18** Koalitionsbruch



## BETRIEB

- 20** Das ändert sich im neuen Jahr
- 28** Fragen und Antworten zur E-Rechnung
- 30** Bundespreis Denkmalpflege
- 31** Kein Meister-BAföG für Video-Gucken
- 32** Messekalender 2025



## TECHNIK & DIGITALES

- 34** Was Kai kann
- 36** KI-Werkstatt für Betriebe und Berater
- 38** Unterwegs effizienter arbeiten: Die neuesten Tablets

**42** Kia EV3: Der Familienstromer

**43** Renault Rafale: Sparsam und flott zugleich

 **GALERIE**

**44** Auf den Spuren des Erfolgs der »Handwerkskunst«

**45** Freikarten für die »Boot« 2025

 **NORDRHEIN-WESTFALEN**

**48** Ein Zeichen gegen Antisemitismus jeder Art

**50** Die Sorgen der Betriebe sichtbar machen

 **KAMMERREPORT**

**54** Betreten der (Kinder-) Baustelle ausdrücklich erlaubt!

**56** Mehr als 200 Bildungsangebote für Ihren Erfolg

**57** Vertreter der Handwerkskammer und Stadt Dortmund erinnern an die Reichspogromnacht

**58** Die HWK in den sozialen Medien, Newsletter, amtliche Bekanntmachungen, Rätsellösung

**58** Impressum



Die Ampelkoalition ist auseinandergebrochen. Das Handwerk hofft, dass es bis zu den Neuwahlen nicht zu einem Entscheidungsvakuum kommt. Die Modernisierung des Landes duldet keinen Aufschub.

Foto: © iStock.com/BinejaPhoto



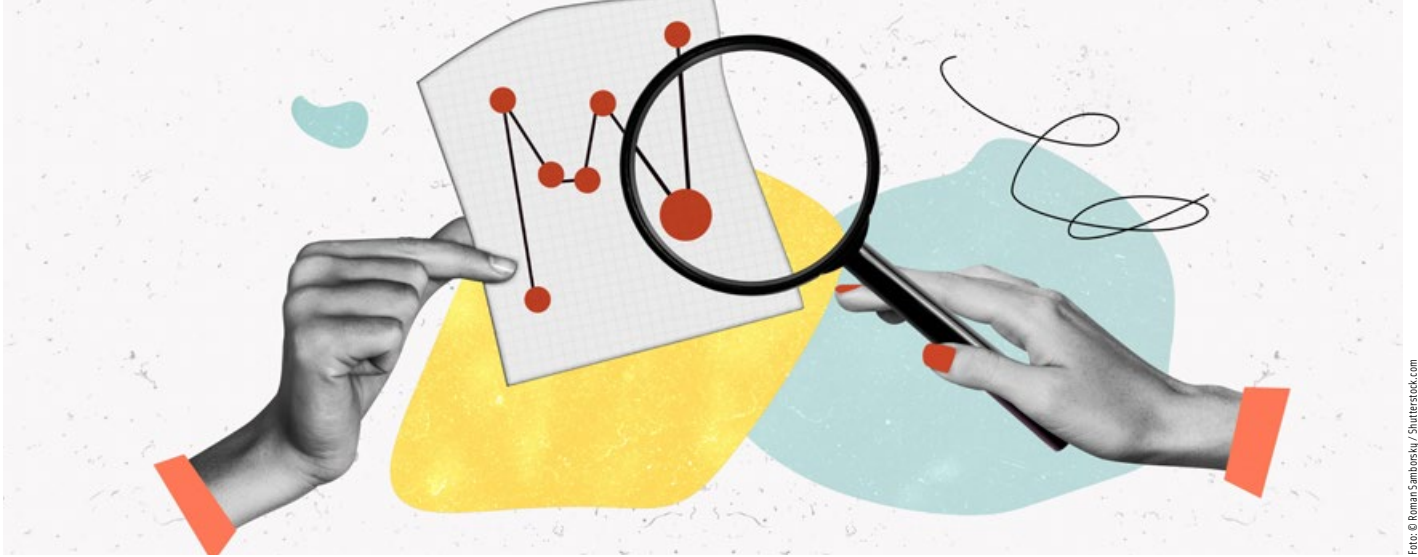


Foto: © Roman Samborsky / Shutterstock.com

# Erwartungshaltung im Handwerk merklich angespannt

KONJUNKTURUMFRAGE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND ZEIGT LEICHTE VERSCHLECHTERUNG DER GESCHÄFTSLAGE IM KAMMERBEZIRK.

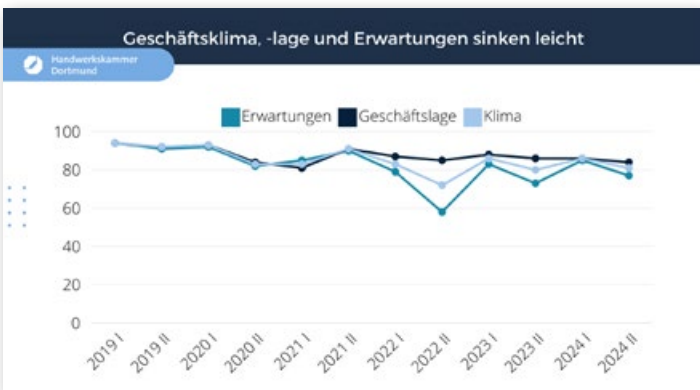
Text: *Leonie Kirstein*

**D**ie Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Dortmund zeigt für die zweite Jahreshälfte 2024 ein leicht verschlechtertes Stimmungsbild im Kammerbezirk. 84 Prozent der 685 Handwerksbetriebe, die sich an der Herbst-Konjunkturumfrage beteiligt haben, schätzen ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder befriedigend ein. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert etwas gesunken (86 Prozent). Die Erwartungen für das kommende Halbjahr liegen mit 77 Prozent merklich niedriger als noch im Frühjahr 2024 (85 Prozent). Das Geschäftsklima, berechnet als Durchschnitt aus Erwartungen und Geschäftslage, liegt mit 81 Prozent auf einem ähnlichen Niveau wie vor einem Jahr (80 Prozent).

einen Anstieg angaben, unter dem Anteil derer, die einen Rückgang verzeichneten. Ebenfalls bleiben die Erwartungen für das nächste Halbjahr eher negativ: Mehr Betriebe erwarten einen Rückgang von Aufträgen, Umsatz sowie bei den Investitionen. Das Preisniveau ist hingegen bei 41 Prozent der Betriebe gestiegen.

»Die Umfragewerte zeigen deutlich, dass die zahlreichen Krisen auch im Handwerk ihre Spuren hinterlassen haben.«

*Berthold Schröder*, Präsident HWK Dortmund

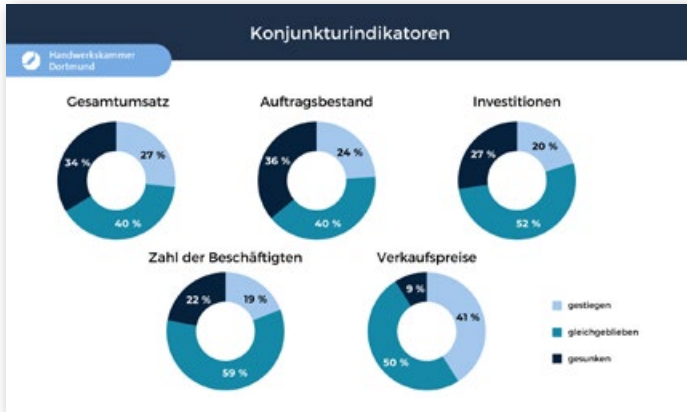


## SCHWACHE KONJUNKTURINDIKATOREN BESTÄTIGEN ANGESPANNTE GESCHÄFTSLAGE

Die Geschäftslage im Handwerk des Kammerbezirks ist merklich angespannt. Das spiegelt sich auch in den eher schwachen Konjunkturindikatoren der befragten Handwerksbetriebe wider. Weniger Betriebe gaben dabei an, Aufträge dazugewonnen als verloren zu haben. Auch beim Gesamtumsatz lag der Anteil der Betriebe, die

»Nach wie vor leiden die Betriebe unter der Inflation, den hohen Energiepreisen und der Zurückhaltung bei Investitionen«, so der Kammerpräsident. »Fehlende Fach- und Nachwuchskräfte wirken zusätzlich als Bremsklotz. Einzig die Personenbezogenen Dienstleistungen, also Friseure oder Kosmetiker, konnten mit 82 Prozent ein Wachstum im Vergleich zum Frühjahr 2024 und zum Herbst 2023 (je 80 Prozent) verzeichnen. Sie blicken mit 93 Prozent auch besonders positiv in die Zukunft. Wie bereits prognostiziert, spitzt sich vor allem die Lage im Baubereich weiter zu. Nur noch 80 Prozent der befragten Betriebe im Bauhauptgewerbe bewerten ihre Lage als gut oder zufriedenstellend. Das ist der niedrigste Wert seit dem Frühjahr 2013. Auch die Erwartungen für die nächsten sechs Monate sind mit 66 Prozent die schlechtesten über alle Gewerbegruppen hinweg. Es ist eine paradoxe Situation: Der Bedarf nach Bauleistungen ist hoch, aber die Aufträge bleiben aus. Gemäß dem Statistischen Bundesamt wurden im Juni 2024 deutschlandweit bereits 19 Prozent weniger Baugenehmigungen ausgestellt als im Juni 2023.

Im Vergleich zu 2022 sank die Zahl der Baugenehmigungen sogar um 42,1 Prozent. Wir brauchen daher dringend eine Stabilisierung der Rahmenbedingungen für den Baubereich, wenn wir weitreichende Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft verhindern wollen.«



**VIELE GEWERKE EHER VORSICHTIG BEI BEWERTUNG DER GESCHÄFTSLAGE**

Während sich die Stimmungslage im Bauhauptgewerbe weiter verschlechtert hat, bleibt die Geschäftslage bei den Betrieben im Ausbauhandwerk trotz geringem Rückgang zum Vorjahr auf hohem Niveau. Mit 42 Prozent ist der Anteil an Betrieben, die ihre Geschäftslage mit »gut« beurteilen, der höchste aller Gewerke. Für die Handwerke des gewerblichen Bedarfs zeigt sich zwar ein leichter Zuwachs zum Vorjahreswert, jedoch sind Stimmungslage und Erwartungen merklich angespannt. Das Kfz-Handwerk sieht bei der Betrachtung der aktuellen Geschäftslage einen leichten Rückgang: Einerseits hat sich die Verfügbarkeit von neuen Pkw verbessert, andererseits beeinflussen sinkende Erlöse im Zubehör- und Privatkundengeschäft die Branche negativ. Die Konjunkturindikatoren im Nahrungsmittelhandwerk zeugen von einer positiven Entwicklung der Geschäftslage.\* Im Vergleich zum Vorjahr erholt sich auch das Gesundheitshandwerk, allerdings werden Aufträge und Umsatz durch sinkende Kaufkraft und enge Preisvorgaben gedämpft. Die personenbezogenen Dienstleistungen zeigen eine branchenuntypische Stabilisierung der Geschäftslage, die Konjunkturindikatoren liegen im Vergleich höher als im übrigen Handwerk.

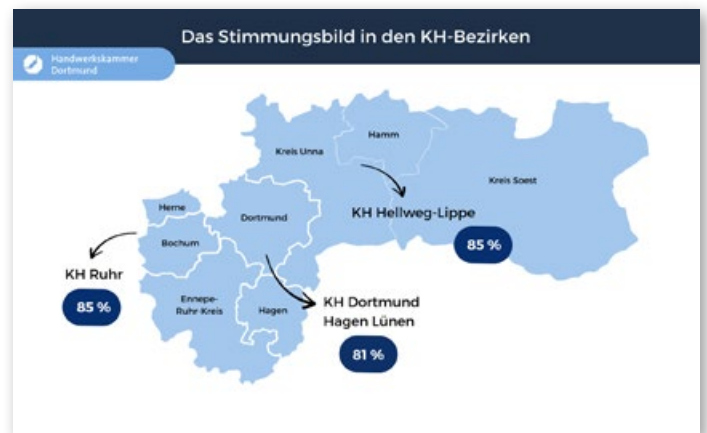


**WEITGEHEND ÄHNLICHES STIMMUNGSBILD IN DEN KH-BEZIRKEN**

Die allgemeine Stimmungslage ist in allen Kreishandwerkerschafts (KH)-Bezirken weitestgehend ähnlich. Während Unternehmen aus den KH-Regionen Ruhr und Hellweg-Lippe die gegenwärtige Situation etwas positiver beurteilen, zeigen sich Unternehmen aus der KH Dortmund Hagen Lünen skeptischer. Ein Blick auf die Erwartungen zeigt jedoch einige Abweichungen unter den Regionen: Die Betriebe der KH-Region Ruhr sind besonders optimistisch (82 Prozent), während die Betriebe der KH Region Hellweg-Lippe deutlich zurückhaltender auf die kommenden sechs Monate blicken (72 Prozent). Die Betriebe der KH Dortmund Hagen Lünen sind leicht besser gestimmt als im gesamten Kammerbezirk (79 Prozent).

»Gerade in den Baugewerken verzeichnen wir in der Hellweg-Lippe-Region eine wirtschaftlich angespannte Lage.«

Christoph Knepper, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe



Christoph Knepper: »Der »Ottonormalverdiener« kann sich durch das anhaltend hohe Zinsniveau, die Auswirkungen der gestiegenen Inflation und die hohen baurechtlichen Anforderungen den Neubau eines Eigenheimes oftmals nicht mehr leisten oder zögert seine Entscheidung hinaus. Außerdem belastet die nach wie vor überbordende Bürokratie die Unternehmen. Hier ist ein gesamtwirtschaftlicher Kurswechsel notwendig, um die Bedürfnisse der mittelständischen Betriebe wieder ins Zentrum zu rücken und somit die Lage in vielen Gewerken wieder zu stabilisieren.«

Den Konjunkturbericht Herbst 2024 und die Sonderumfrage (Mobilität im Handwerk) finden Sie unter [hwk-do.de/konjunktur](http://hwk-do.de/konjunktur)

\* Die Zahlen der Gewerbegruppe sind vorsichtig zu betrachten, da nur 14 Betriebe an der Umfrage teilgenommen haben.



Foto: © rchassen / Shutterstock.com

# Gebremste E-Mobilität im Handwerk

KONJUNKTUR-SONDERUMFRAGE: DAS HANDWERK IST WEITERHIN MIT VERBRENNER-FAHRZEUGEN UNTERWEGS.

Text: *Sonja Raasch*

**Z**wei Drittel aller Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Dortmund sind im Stadtbereich ansässig. Fast 90 Prozent der Kraftfahrzeuge im Handwerk tanken nach wie vor Benzin oder Diesel. Die hohen Anschaffungspreise halten fast zwei Drittel der Unternehmen ab, auf Elektro-Modelle umzusteigen. Das hat eine Sonderumfrage bei rund 700 Betrieben ergeben, die parallel zur Konjunkturumfrage durchgeführt wurde.

»Das Handwerk ist darauf angewiesen, eigene Fahrzeuge für die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung, für Fahrten zu Baustellen sowie für den Transport von Arbeitsmaterialien flexibel nutzen zu können.«

*Daniel Kleineicken, Referent der Geschäftsführung und Unternehmensberater Nachhaltigkeit, Planung, Mobilität der HWK Dortmund*



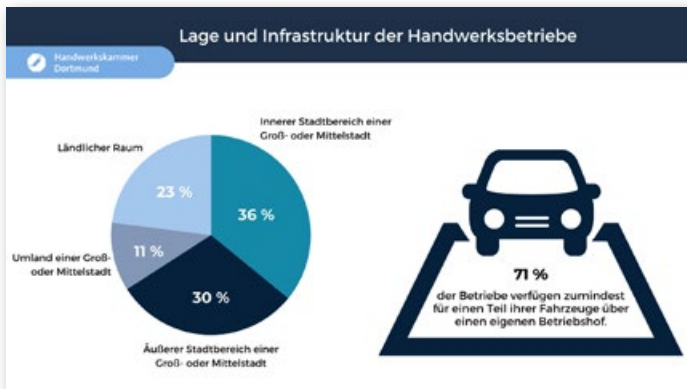
»Die Betriebe verfügen über umfangreiche Fuhrparks von Pkw, leichten und schweren Nutzfahrzeugen sowie mobilen Arbeitsmaschinen, die auf dem Betriebsgelände sowie beim Kunden möglichst unkompliziert abgestellt werden müssen. Hier sind Kommunen und Handwerksorganisationen gefragt, im Schulterschluss praxisnahe Lösungen für das Handwerkerparken zu entwickeln. Mittlerweile spielt Elektromobilität durch das sich ausweitende Fahrzeugangebot auch im gewerblichen Bereich eine wachsende Rolle. Handwerkerinnen und Handwerker sollten sich regelmäßig damit beschäftigen, die betriebliche Mobilität und den eigenen Fuhrpark zu optimieren«, sagt Daniel Kleineicken.





Im Durchschnitt legen die betrieblichen Fahrzeuge 66 Kilometer im Kammerbezirk Dortmund zurück. Dabei fahren sie etwa drei Kunden bzw. Baustellen an. Für fast 93 Prozent der Befragten kommt der Einsatz von Lastenrädern wegen des großen Einsatzgebiets, der geringen Zuladungsmöglichkeit und der fehlenden Akzeptanz der Mitarbeitenden nicht in Frage.

Über 70 Prozent verfügen zumindest für einen Teil ihrer Fahrzeuge über einen eigenen Betriebshof, etwa ein Viertel der Beschäftigten nehmen ihren mobilen Untersatz nach Feierabend mit nach Hause. Dort fehlt jedoch die entsprechende Ladeinfrastruktur.



### HANDWERKERPARKAUSWEISE UND SANIERUNGSBEDÜRFTIGE BRÜCKEN UND STRASSEN

Die Park- und Straßensituation sowie die Koordinierung von Baustellen sollten verbessert werden. So lassen sich die Antworten auf die Frage nach der Situation im innerörtlichen Handwerksverkehr zusammenfassen. 38 Prozent hoffen auf ein flächendeckendes und gemeindeübergreifendes Angebot von Handwerkerparkausweisen. Knapp 35 Prozent setzen auf eine bessere Abstimmung von Baustellen. 33 Prozent der Betriebe sind der Meinung, dass die Sanierung von maroden Brücken und Straßen eine Erleichterung für die Situation im Straßenverkehr mit sich bringen würde.

Den Konjunkturbericht Herbst 2024 und die Sonderumfrage (Mobilität im Handwerk) finden Sie unter [hwk-do.de/konjunktur](http://hwk-do.de/konjunktur)



### IMAGEKAMPAGNE AUSZUBILDENDE ALS GEFRAGTE EXPERTEN

Wer Jugendliche erreichen will, muss vor allem eines: mit ihnen sprechen. Der Jugendbeirat der Imagekampagne des Handwerks leistet genau das. Seit dem Start der Kampagne 2010 lädt der Zentralverband des Deutschen Handwerks jedes Jahr Auszubildende aus ganz Deutschland nach Berlin ein, um mit ihnen zu diskutieren: Wie können Jugendliche, aber auch die breite Öffentlichkeit gezielt angesprochen werden, damit das Handwerk und seine Berufe die Aufmerksamkeit und Wertschätzung erhalten, die sie verdienen?

Stellvertretend für die Azubis aus dem Bezirk der Handwerkskammer Dortmund nahm der angehende Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Berat Kaya am Jugendbeirat teil. Berat Kaya ist Auszubildender im zweiten Lehrjahr bei der Bochumer Judith GmbH, die sich auf Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungstechnik spezialisiert und die Teilnahme möglich gemacht hat.

Nach dem Kennenlernen startete die Sitzung mit einer Präsentation der bisherigen Kampagnenmaßnahmen. »Es wurde gezeigt, was in den letzten Jahren für das Image des Handwerks gemacht wurde. Von Werbespots bis zu Plakaten, die zum Beispiel an Bushaltestellen hängen. Daraufhin wurden die sozialen Netzwerke stark miteinbezogen, da sie in der jetzigen Gesellschaft ein wichtiges Medium sind«, so Berat Kaya. »Wir haben die sozialen Netzwerke von »Das Handwerk« beurteilt und gesagt, was uns daran sehr gut gefällt, was nicht und wie drei Zielgruppen gezielt angesprochen werden können: Jugendliche, die Handwerker selbst und die Gesellschaft generell.«

Dass ihre Meinung zählt, stößt bei den Auszubildenden als gefragte Experten für Nachwuchswerbung auf großen Anklang. Berat Kaya: »Es war eine besondere Erfahrung, sich mit Jugendlichen aus ganz Deutschland und aus anderen Berufen auszutauschen und zukünftige Werbemaßnahmen für das Handwerk mitzugestalten.«

[handwerk.de](http://handwerk.de)



# Zusammenarbeit stärken und ausbauen

## INTENSIVER AUSTAUSCH ÜBER HANDWERKS- UND GEWERBERECHT BEI DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Text: *Sonja Raasch*

**R**und 50 Mitarbeitende kommunaler Behörden kamen Mitte November mit Vertretern der Handwerkskammer (HWK) Dortmund zusammen, um sich über Handwerks- und Gewerberecht auszutauschen sowie Erfahrungen zu teilen.

»Handwerks- und Gewerberecht sind einem steten Wandel unterworfen und auch die technischen Rahmenbedingungen entwickeln sich gerade im Zuge der Digitalisierung rasant weiter. Vor diesem Hintergrund ist eine gute Zusammenarbeit zwischen den Gewerbeldestellen und den Handwerkskammern von großer Bedeutung«, sagt Lothar Kauch, Abteilungsleiter Handwerksrecht, Gewerberecht, Wettbewerbsrecht der HWK Dortmund. »Wir möchten daher verstärkt mit den zuständigen Mitarbeitenden der kommunalen Behörden in den Austausch kommen und schauen, wie wir die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit stärken und ausbauen können.«

### MONTAGE UND INSTALLATION VON PV-ANLAGEN

Im Zuge der Energiewende verzeichnet die HWK Dortmund in diesem Bereich vermehrt Unternehmensgründungen. Daher ging es bei dem Treffen unter anderem um wesentliche Aspekte des Handwerksrechts in Zusammenhang mit dem Tätigkeitsbereich »Montage und Installation von Photovoltaikanlagen«. Die Betriebe führen wesentliche Tätigkeiten aus zwei zulassungspflichtigen Handwerken aus, nämlich aus dem Dachdeckerhandwerk (Montage

von Solarmodulen auf Dächern, Flachdächern und an Fassaden) und dem Elektrotechnikerhandwerk (Installation und Inbetriebnahme von Solaranlagen).

### HANDWERKSROLLENPFLICHT FÜR FRISCHFLEISCHTHEKEN

Weiterer Themenschwerpunkt war die rechtliche Entwicklung des Handwerksrechts im zulassungspflichtigen Fleischerhandwerk. Hier gilt nach mehreren Anpassungen aktuell die Handwerksrollenpflicht für Lebensmittelmärkte mit einer Frischfleischtheke, da dort wesentliche Tätigkeiten des Fleischerhandwerks ausgeübt werden.

### ELEKTRONISCHER BERUFS AUSWEIS (EBA) IM GESUNDHEITSHANDWERK

Vertreter der HWK informierten auch über den elektronischen Berufsausweis (eBA) im Gesundheitshandwerk, der bis 2027 verpflichtend eingeführt wird. Die Versorgung im Gesundheitswesen soll durch digitale Lösungen effizienter gestaltet und der Behandlungs- sowie Therapiealltag vereinfacht werden. Hierfür sieht der Gesetzgeber Verbesserungen der medizinisch-digitalen Infrastruktur (sog. Telematikinfrastruktur, kurz TI) vor. Die Abrechnung von Rezepten und Verordnungen soll nur noch digital erfolgen. Die Beantragung der elektronischen Berufsausweise für Berufe im Gesundheitshandwerk erfolgt über die zuständige Handwerkskammer. Für die Beantragung muss der Betrieb bereits in der Handwerksrolle eingetragen sein.

Im Anschluss an die Veranstaltung traten die Teilnehmenden in einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Gemeinsam  
**#FürFaireArbeit**

Eine Initiative der Handwerkskammer Dortmund

Foto: © Handwerkskammer Dortmund



## BERUFSFELDERKUNDUNG

# »DORTMUND AT WORK« BRINGT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT LOKALEN UNTERNEHMEN ZUSAMMEN



Dortmunder Jugendliche entdecken im zweiten Halbjahr der 8. Klasse an drei aufeinanderfolgenden Tagen verschiedene Berufsfelder, um Betriebe und Berufe in der Praxis kennenzulernen. Sie erleben dabei praktische Tätigkeiten und erhalten realistische Einblicke. Ihre Erfahrungen können sie bei der Auswahl ihres folgenden Schülerpraktikums im 9./10. Jahrgang einbringen.

Zusammen mit den regionalen Partnern Agentur für Arbeit, IHK zu Dortmund, Handwerkskammer Dortmund sowie der Dortmunder Wirtschaftsförderung hat »Dortmund at work«, eine Initiative des Regionalen Bildungsbüros des Fachbereichs Schule der Stadt Dortmund, die »Entdeckertage« ins Leben gerufen. Betriebe in Dortmund oder in einer der angrenzenden Städte Castrop-Rauxel, Waltrop, Lünen, Kamen, Unna, Holzwickede, Schwerte, Hagen, Herdecke, Witten oder Bochum können bei den »Entdeckertagen« mitmachen. Alle Unternehmen, die Berufsfelderkundungen, Praktika, Ausbildungs- und/oder duale Studien- oder Werkstudierendenplätze anbieten, haben die Möglichkeit, sich auf der Internet-Plattform mit einem Steckbrief zu präsentieren.

### Darum sollten Sie dabei sein!

- Talentsicherung: Knüpfen Sie frühzeitig Kontakt zu Ihren zukünftigen Nachwuchskräften.
- Stärken Sie Ihr Image: Positionieren Sie Ihr Unternehmen als gefragte Adresse für junge Talente in der Region.

- Effizient rekrutieren: Lernen Sie gebündelt motivierte Schülerinnen und Schüler kennen, die bereit für erste Praxiserfahrungen sind.
- Nutzen Sie Ihre Kapazitäten: Sie entscheiden selbst, wie viele Plätze Sie anbieten – für einzelne Schülerinnen und Schüler oder für größere Gruppen.
- Mit Plan und Struktur: Sie haben im Voraus genügend Zeit, sich optimal auf die Entdeckertage vorzubereiten – Ihnen stehen 9 Tage frei zur Auswahl.
- Netzwerk stärken: Vernetzen Sie sich mit anderen regionalen Unternehmen und erweitern Sie Ihr lokales Netzwerk.
- Einfach & kostenlos: Dortmund at work übernimmt die Anmeldung – ohne Kosten und ganz unkompliziert!
- Automatisierte Prozesse: Ihr Unternehmen und Schulen werden automatisch über die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler informiert. Auch der Versand der Teilnahmebestätigung erfolgt automatisch.

dortmundatwork.de

### TERMINE

2025 gibt es neun feste Termine für »Entdeckertage«:

- 02., 03. und 04. April
- 13., 14. und 15. Mai
- 24., 25. und 26. Juni

Anzeige

**Hallenkonstruktionen mit Holzleim-Binder F-30B**

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! \*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

**Typ Donald Rex**

**Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau**  
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

**azubitest**

18 Tests, je 15 Fragen, 20 Minuten Zeit

Der kostenlose Online-Einstellungstest

**Wie fit sind Ihre Bewerber?**

azubitest.online

Ein Service von: **DEUTSCHES HANDWERKSBLATT**



Foto: © Maximilian Mann / Handwerkskammer Dortmund

# HWK-Präsident liest Kita-Kindern vor

VORLESESTUNDE UND WERKSTATT-FÜHRUNGEN FÜR KITA ABENTEUERLAND AUS DORTMUND-HUCKARDE

Text: Sonja Raasch\_

**A**nlässlich des Bundesweiten Vorlesetags besuchte die Kita Abenteuerland aus Dortmund-Huckarde die Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Mit dem Besuch der Vorschulkinder soll auf die Wichtigkeit des Lesens hingewiesen und den Kindern das Handwerk spielerisch nähergebracht werden.

## KITA-KIDS BESUCHEN DAS HANDWERK

Rund 20 Maxi-Kinder der Kita Abenteuerland aus Dortmund-Huckarde konnte die HWK im Bildungszentrum in der Ardeystraße begrüßen. Handwerkskammer-Präsident Berthold Schröder, Zimmerermeister und Geschäftsführer der Georg Schröder Schreinerei und Holzbau GmbH aus Hamm, las aus dem Kinderbuch »Pumuckl kommt zu Meister Eder« vor: »Als Handwerkskammer freuen wir uns, einen Beitrag dazu zu leisten, Kindern die Bedeutung des Lesens näherzubringen. Lesen ist eine wichtige Grundlage für das Lernen und damit auch für späteren beruflichen Erfolg. Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit, das Handwerk auf spielerische Weise zu vermitteln: Mit spannenden Geschichten aus dem Handwerksbereich zeigen wir den Kindern die vielfältigen Facetten dieser Berufe.«



Foto: © Maximilian Mann / Handwerkskammer Dortmund





Fotos: © Maximilian Mann / Handwerkskammer Dortmund

Für die Mini-Handwerker gab es kleine Rucksäcke: Für Pausenbrote, Bücher oder auch Werkzeug.



Auch die zweite Vorleserin, Christina Kovalenko, Elektrikerin aus Dortmund, war begeistert von den neugierigen Kindern und ihren vielen Fragen rund um das Thema Handwerk.

Nach der Vorlesestunde ging es für die Kita-Gruppe in die Ausbildungswerkstätten der Handwerkskammer Dortmund. Dort lernten sie die Handwerksberufe Elektrikerin und Kfz-Mechatroniker spielerisch kennen. HWK-Ausbilder Andree Krämer und Heiko Kreuger hatten sich für die Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker ein spannendes Programm zum Mitmachen überlegt.

#### KITA-KINDER LERNEN DAS HANDWERK KENNEN

Über den Bundesweiten Vorlesetag sollen die Kita-Kinder mit dem Handwerk zusammengebracht werden und so etwas über die vielen Berufsmöglichkeiten erfahren. Die Kinder lauschten den Handwerksabenteuern aus dem Buch »Pumuckl kommt zu Meister Eder« und konnten anschließend ihrer Neugier freien Lauf lassen und den Handwerkerinnen und Handwerkern ihre Fragen stellen.

#### VORLESETAG SOLL ÖFFENTLICHES ZEICHEN SETZEN

Mit dem Bundesweiten Vorlesetag wird seit 2004 ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt. Bei dem Vorlesetag handelt es sich um das bundesweit größte Vorlesefest, das von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen wurde. Diese rufen jedes Jahr am dritten Freitag im November zum Vorlesen auf.

#### HWK-NACHWUCHSKAMPAGNE »MINI-HANDWERKER«

Schon die Kleinsten sind begeistert vom Handwerk. Die Nachwuchskampagne »Mini-Handwerker« der HWK Dortmund möchte an die Begeisterung der Kita-Kinder anknüpfen. Zum Beispiel mit dem Wettbewerb »Kleine Hände, große Zukunft«, einem Kino-Spot und Vorlese-Aktionen.

[hwk-do.de/minihandwerker](http://hwk-do.de/minihandwerker)



# Mach ma' Pause!

## SCHWEDENRÄTSEL

Die Auflösung der Rätsel finden Sie auf Seite 58

|                                        |                       |                                  |                          |                          |                   |                                    |                             |                    |                |                                |                               |                          |
|----------------------------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|------------------------------------|-----------------------------|--------------------|----------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Oberhaupt der kath. Kirche             | ungelöste Aufgabe     | Kfz.-Z.: Ostallgäu               | Mutter der Helena        | Abk.: Postleitzahl       | geistliches Lied  | Eingang                            | Inhaltslosigkeit            | Stadt auf Sizilien | Fleck, Zeichen | Flaschenverschluss             | ehem. portug. Besitz in China | von draußen nach drinnen |
| griech.-röm. Gott (Kw.)                | 6                     |                                  |                          | scherzhaft: Flasche      |                   |                                    |                             |                    | Mimosengewächs |                                |                               |                          |
| exakt, genau                           |                       |                                  | 4                        |                          |                   | im Ganzen (franz.)                 |                             | 5                  |                |                                | Schneckenlinie                | Destillationsgefäß       |
| Soldatenlöhning                        |                       |                                  |                          | US-Schauspieler (Robert) | Opernsolo-gesänge |                                    |                             |                    | ohne Vergnügen | sehr schneller Fahrer          |                               | 3                        |
|                                        |                       | Aristokratie                     |                          |                          |                   | auflebender alter Schlager (engl.) | illegale Vervielfältigung   |                    |                |                                |                               |                          |
| Abk.: Branchenlefonbuch                | Frau der Gesellschaft | Kurzw. für Zivildienstleistender | dt. Sportmoderator (Kai) |                          | Zeitschmack       |                                    |                             | lat.: Würfel       |                | Figur bei Fontane (... Briest) | Abk.: international           |                          |
| unaufdringlich, gedämpft               |                       |                                  |                          | 8                        | tierisches Fett   | viel Feind, viel ...               | franz. Stadt an der Garonne |                    |                |                                | durch, mittels                | ein Leichtmetall (Kw.)   |
|                                        | 7                     |                                  |                          |                          | Männername        |                                    |                             |                    |                | zwei zusammengehörige Dinge    |                               |                          |
| Republik in Südwestafrika              | Filmvertriebsfirma    |                                  |                          |                          |                   | 2                                  | befriedigt                  |                    |                |                                | 1                             |                          |
| erläuterndes Nachwort                  |                       |                                  |                          |                          | Oper von Verdi    |                                    |                             |                    |                | Bußempfindung                  |                               |                          |
| <small>© RateFLUX 2024-643-001</small> |                       |                                  |                          |                          |                   |                                    |                             |                    |                |                                |                               |                          |
| 1                                      | 2                     | 3                                | 4                        | 5                        | 6                 | 7                                  | 8                           |                    |                |                                |                               |                          |

## HILBRING CARTOONS







DEUTSCHES  
**HAND  
WERKS  
BLATT**

**Sie suchen  
qualifiziertes  
Personal?**  
Nutzen Sie  
unseren  
**Newsletter**  
zur Platzierung  
Ihrer Anzeige!



Foto: © iStock.com/sturti

Unser Service:



#### **IHRE VORTEILE**

##### **Gezielte Ansprache!**

Ihre Anzeige erscheint direkt unter den redaktionellen Beiträgen.

##### **Direkte Verlinkung!**

Mit Link auf Ihre Website oder zur Stellenbeschreibung.

##### **Attraktiver Festpreis!**

Nur 200 € zzgl. MwSt. pro Anzeige



#### **SO FUNKTIONIERT'S**

Senden Sie uns einfach den Jobtitel, den Einsatzort, Ihren Firmennamen und den Link zur Website bzw. zur Stellenbeschreibung.

##### **Wir übernehmen den Rest!**

#### **INFOS UND BUCHUNG**

[digital@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:digital@verlagsanstalt-handwerk.de)

»STEIN AUF STEIN ...«

## BETRETEN DER BAUSTELLE AUSDRÜCKLICH ERLAUBT!

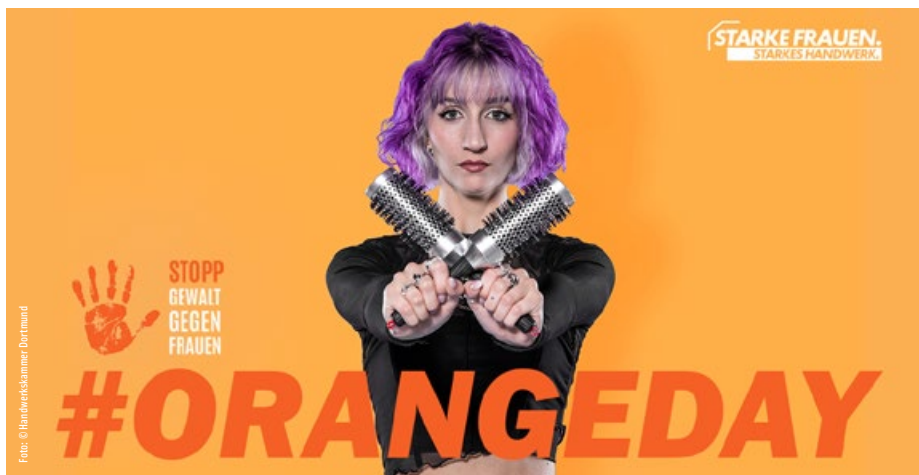
Die help and hope Stiftung hat im Oktober auf Gut Königsmühle in Dortmund eine neue Spielattraktion eingeweiht: eine Kinderbaustelle.

Das Spielhaus mit Bagerüst und Dachdeckeraufzug, an dem Kinder typische Baustellentätigkeiten nachspielen können, lockte gleich die ersten fleißigen Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker an. Zur feierlichen Eröffnung war auch der Essener Pop-Art-Künstler Dennis Klapschus alias dekLart als Schirmherr mit vor Ort, ebenso wie weitere Förderer des Projekts. An diesem ganz besonderen Lernort können Kinder Fähigkeiten wie Kreativität, Feinmotorik oder räumliches Denken entwickeln.  
[helpandhope-stiftung.com](http://helpandhope-stiftung.com)



## KAMPAGNE

### MIT ORANGENEM LICHT FARBE BEKENNEN



Die Handwerkskammer Dortmund beteiligte sich am 25. November am internationalen »Orange Day«.

Neben orangefarbener Beleuchtung macht auch ein neues Plakat der Kampagne »Starke Frauen. Starkes Handwerk.«, das Friseurmeisterin Marla Röckemann zeigt, auf die Aktion aufmerksam. Der Aktionstag der Vereinten Nationen weist weltweit auf

die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen hin und ist ein globales Signal der Solidarität mit Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Die Handwerkskammer Dortmund erstrahlte daher einige Tage in orangenem Licht, um ein Zeichen gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. Olesja Mouelhi-Ort, Geschäftsführerin der Handwerkskammer Dortmund: »Wir als Handwerkskammer möchten ein sichtbares Zei-

chen setzen und zeigen, dass das Thema Gewalt gegen Frauen uns alle angeht. Es ist unsere Aufgabe, nicht nur wirtschaftliche Interessen zu vertreten, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Jede Form von Gewalt widerspricht unseren Werten von Respekt, Gleichberechtigung und Würde. Das möchten wir auch mit unserer Kampagne Starke Frauen. Starkes Handwerk. zum Ausdruck bringen, die das Ziel verfolgt, Vorurteile abzubauen und Mädchen und Frauen Mut zu machen, selbstbestimmt zu leben.«

Seit 1991 macht die UN-Kampagne »Orange the World« auf die Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Vom internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember sollen Politik und Gesellschaft auf das Thema aufmerksam gemacht und zum Handeln angeregt werden. In diesem Jahr stellt UN Women Deutschland die Gewalt gegen Frauen in einer Partnerschaft, bis hin zum Femizid, in den Fokus.



## VERKÄUFE

### REGALE

neu & gebraucht  
Palettenregale  
Fachbodenregale  
Kragarmregale

[WWW.LUCHT-REGALE.DE](http://WWW.LUCHT-REGALE.DE)  
Telefon 02237 9290-0  
E-Mail [info@lucht-regale.de](mailto:info@lucht-regale.de)

### Treppenstufen-Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.  
Dort finden Sie unsere **Preisliste**.

Telefon 0 48 58 / 188 89 00  
[www.treppenstufen-becker.de](http://www.treppenstufen-becker.de)

### ZU VERKAUFEN:

Kompletten Maschinenpark, Inventar sowie Zubehör zur Herstellung von **Alufenstern und Türen** sowie Stanzwerkzeug zur Bearbeitung für das Profilsystem Akotherm, E-Mail: [info@metallbau.mathei.de](mailto:info@metallbau.mathei.de)  
Telefon: 06578-863

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

### WILTRATEC

Ihre Verkehrssicherungsexperten für **Vollsperrungen, halbseitige Sperrungen, Halteverbotszonen, Umleitungen, Verkehrsplanung/Genehmigungen Baustellenabsicherungen**

Tel: 0700.88116655 · Mobil: 0171.4903330  
[info@wiltratec.de](mailto:info@wiltratec.de) · [www.wiltratec.de](http://www.wiltratec.de)

### Fenster-Beschlag-Reparatur

Versehe gebrochene Eckumlenkungen mit neuen Bandstählen

#### CNC Nachbauteile – 3D-Druck

Telefon 01 51/12 16 22 91  
Telefax 0 65 99/92 73 65  
[www.beschlag-reparatur.de](http://www.beschlag-reparatur.de)

## GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

**Ankauf von Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen** auch komplette Betriebsauflösungen  
**Fritz Ernst Maschinenhandel e.K.**  
Tel.: 0157-88201473

[maschinenhandel.fritz-ernst@t-online.de](mailto:mashinhandel.fritz-ernst@t-online.de)

## HALLEN + GERÜSTBAU

### TEPE SYSTEMHALLEN

**Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m + 2,00m Überstand)**

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos



**Aktionspreis**  
**€ 21.800,-**

ab Werk Buldern; excl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2; Schneelast 85kg/qm



[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

[www.fensterwalder.eu](http://www.fensterwalder.eu)



## AUS- UND WEITERBILDUNG

### Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche **Bau-KFZ-EDV**.  
**Bewertungs-Sachverständiger**  
**Sachverständiger für Haustechnik**  
*Bundesweite Schulungen / Verbandsprüfung*  
**modal** Sachverständigen Ausbildungszentrum  
Tel. 0 21 53/4 09 84-0 · Fax 0 21 53/4 09 84-9  
[www.modal.de](http://www.modal.de)

## GESCHÄFTSÜBERNAHME

### Nachfolger gesucht!

Für meinen Beschriftungsbetrieb, der seit vielen Jahrzehnten besteht, mit festem Kundenstamm, suche ich einen Nachfolger/in. Mit modernen CNC-Maschinen arbeiten wir für viele Handwerksbetriebe, den öffentlichen Dienst, Kommunen und Institute, Industrie- und Maschinenbau, Privatpersonen. Wir fertigen Frontplatten, Lasergravuren, Typenschilder aller Art, Prägestempel, alles in Einzelstücke oder Serie.

Im Bereich der Werbetechnik arbeiten wir mit Digitaldruck und Schneideplotter. Liefen und montieren Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftungen, fertigen Schilder für Büro, Kanzlei, Praxen und Werbeanlagen, wir betreiben einen sehr gut aufgestellten Onlineshop in dem wir europaweit viele dieser Stempel und Schilder verkaufen. Der Betrieb besteht aus einem Einzelunternehmen und einer GmbH, die auch getrennt von einander abgegeben werden können.

Info unter: [suche-nachfolger@t-online.de](mailto:suche-nachfolger@t-online.de)

[vh-buchshop.de](http://vh-buchshop.de)

## KAUFGESUCHE

### ANKAUF

VON GEBRAUCHTEN  
**HOLZBEARBEITUNGS-  
MASCHINEN**  
**KOMPLETTE  
BETRIEBSAUFLÖSUNGEN**

**MSH** and  
second  
machines

Telefon 0 23 06 - 94 14 85  
Mail: [info@msh-nrw.de](mailto:info@msh-nrw.de)  
[www.msh-nrw.de](http://www.msh-nrw.de)

### Wir suchen ständig gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen

**MSH** Maschinenhandel & Service GmbH

Individuelle Beratung und Verkauf von Neumaschinen – Komplett Betriebsauflösungen – Betriebs-Umzüge Reparatur-Service mit Notdienst Absaug- und Entsorgungstechnik Über 100 gebrauchte Maschinen ständig verfügbar – VDE- & Luftgeschwindigkeitsmessungen mit Ausdruck

Tel. 0 63 72/5 09 00-24  
Fax 0 63 72/5 09 00-25  
[service@msh-homburg.de](mailto:service@msh-homburg.de)  
[www.msh-homburg.de](http://www.msh-homburg.de)

### Kaufe Ihre GMBH

Seit 25 Jahren Erfahrung  
Info: 0151-46 46 46 99

Baron von Stengel  
Mail: [dieter.von.stengel@me.com](mailto:dieter.von.stengel@me.com)

[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)

**SDH<sup>®</sup>**  
GmbH  
SERVICEGESELLSCHAFT  
DEUTSCHES HANDWERK

**GÜNSTIGE  
FIRMENWAGEN  
FÜRS HANDWERK**

Jetzt kostenfrei Mitglied werden und Nachlässe einsehen.

[www.sdh.de](http://www.sdh.de)

Einfach, schnell und direkt ein MarktPlatz-Inserat sichern!



Anzeigen rund um die Uhr aufgeben  
[www.handwerksblatt.de/marktplatz](http://www.handwerksblatt.de/marktplatz)

Oder direkt bei Annette Lehmann:  
Telefon 0211/39098-75  
Telefax 0211-390 98-59  
[lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de)

DEUTSCHES HANDWERKSBLATT

### Kaufe

Gerüste - Schalungen - Container  
Deckenstützen - Dokaträger - Schaltafeln  
Bauwagen · Baubetriebe komplett  
NRW Tel. 01 73/690 2405



# Mehr als 200 Bildungsangebote für Ihren Erfolg

AUS DER WERKSTATT IN DIE ZUKUNFT

Text: Anke Degeler

**D**ie Karriereleiter raufklettern mit technischer oder kaufmännischer Fort- und Weiterbildung? Endlich Meisterin oder Meister werden? Den Ausbilderereignungsschein, den Titel »Geprüfte kaufmännische Fachwirtin (HwO)« erwerben oder sogar den »Geprüften Betriebswirt (HwO)« draufsetzen?



zierung zur energetischen Baubegleitung für Gebäudeenergieberater und ein Seminar zur rechtssicheren Baudokumentation. Erstmals bietet die HWK die Fortbildung zur »Verkaufsassistentin Augenoptik« an, die nicht nur für Mitarbeiter in Augenoptik-Fachgeschäften, sondern auch für Quereinsteiger interessante berufliche Perspektiven bietet.

Vom Azubi bis zur Chefin: In 2025 bietet die Handwerkskammer (HWK) Dortmund mehr als 200 Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen an. Neben Meisterkursen in 20 verschiedenen Berufen vom Augenoptiker bis zur Zweiradmechatikerin und zahlreichen gewerkbezogenen Weiterbildungen gibt es auch Kurse für Auszubildende und verschiedene Lehrgänge der Akademie für Unternehmensführung – als Präsenz-, aber verstärkt auch wieder als Online-Seminare.

## NEU: SCHULUNG ZUR EINGESCHRÄNKTEN BAUVORLAGEBERECHTIGUNG

Drei Kurse für den Baubereich sind neu im Angebot: Eine Erstschulung zur eingeschränkten Bauvorlageberechtigung für Meisterinnen und Meister des Maurer- und Betonbauer- sowie Zimmererhandwerks (Start bereits am 7. Januar!), eine Qualifi-

Zu Jahresbeginn informiert die HWK darüber hinaus noch einmal in einer Online-Schulung kompakt und praxisnah über alles Wissenswerte zur Umsetzung der Elektronischen Rechnung, die ab 2025 verpflichtend ist. Hoch im Kurs stehen auch weiterhin die technischen Seminare, z. B. aus den Bereichen Befestigungstechnik, CNC oder Schweißen – und natürlich der Lehrgang zum Gebäudeenergieberater (HWK).

Für viele Fort- und Weiterbildungen können öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen werden. Sofern die Lehrgänge nicht mit einem Fortbildungszeugnis abschließen, gibt es immer ein anerkanntes Zertifikat der HWK Dortmund.

Infos zu allen Weiterbildungsangeboten, zu Fördermöglichkeiten und zu Ansprechpartnern gibt es unter [hwk-do.de/bildung](http://hwk-do.de/bildung).





Foto: © Handwerkskammer Dortmund

# Mit Erinnerungskultur gegen Antisemitismus

VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER HANDWERKSKAMMER UND STADT DORTMUND  
ERINNERN IN DER STEINWACHE AN DIE REICHSPOGROMNACHT.

Text: *Leonie Kirstein*

**A**nlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht besuchten Vertreterinnen und Vertreter der Handwerkskammer (HWK) Dortmund sowie der Stadt Dortmund gemeinsam die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. Ziel des Besuchs war es, an die Geschehnisse der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 zu erinnern und ein Zeichen gegen Antisemitismus und für ein friedliches Miteinander zu setzen.

## GEMEINSAMES ERINNERN IN DER GEDENKSTÄTTE STEINWACHE

Die Steinwache, ehemals eine Polizeiwache, dient heute als Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus und als Lernort für zukünftige Generationen. Die Ausstellung und die Zeugnisse der Vergangenheit erinnern an die Schrecken und das Leid, das die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch viele andere Verfolgte in dieser Zeit erlitten.

Mit einer Führung durch das Haus sowie anschließenden Gesprächen und Diskussionen setzten die Vertreterinnen und Vertreter der HWK Dortmund, der Handwerksjunioren sowie der Unterneh-

merFrauen im Handwerk gemeinsam mit dem Sonderbeauftragten des Oberbürgermeisters für Vielfalt, Toleranz und Demokratie ein Zeichen gegen das Vergessen.

Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer Dortmund: »Die Reichspogromnacht ist ein düsteres Kapitel in der deutschen Geschichte, dessen Mahnung uns auch heute noch wachrütteln muss. Als Handwerkskammer Dortmund sehen wir uns in der Verantwortung, mit unserer Erinnerungskultur ein Zeichen gegen Antisemitismus und für ein friedliches Miteinander zu setzen. Gerade im Handwerk stehen Werte wie Respekt, Toleranz und Solidarität im Vordergrund. Dies möchten wir besonders in dieser Zeit betonen.«

Auch Friedhelm Evermann, Sonderbeauftragter des Oberbürgermeisters für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, hob hervor: »Die Stadt Dortmund ist sich ihrer historischen Verantwortung bewusst und setzt sich aktiv für die Aufklärung und gegen das Vergessen ein. Die Erinnerung an die Opfer der Pogromnacht und an das Unrecht, das ihnen widerfahren ist, bleibt ein wichtiger Teil unseres städtischen Engagements. Dafür setzen wir heute ein gemeinsames Zeichen mit dem Handwerk der Region.«

**HANDWERKSKAMMER DORTMUND**

**SOCIAL MEDIA, NL UND  
BEKANNTMACHUNGEN**

-  @hwkdortmund
-  @hwkdortmund
-  @kammertube
-  Handwerkskammer Dortmund
-  Anmeldung zum HWK-Newsletter:  
[hwk-do.de/newsletter](http://hwk-do.de/newsletter)
-  Amtliche Bekanntmachungen der  
HWK Dortmund:  
[hwk-do.de/bekanntmachungen](http://hwk-do.de/bekanntmachungen)

**RÄTSELÖSUNG  
SCHWEDENRÄTSEL**

■ P ■ ■ P ■ ■ T ■ ■ ■ M ■ M ■ H ■  
 ■ A P O L L ■ P U L L E ■ A K A Z I E  
 ■ P R A E Z I S E ■ E N B L O C ■ N ■  
 ■ S O L D ■ ■ A R I E N ■ ■ R A S E R  
 B T B ■ A D E L ■ ■ R A U B K O P I E  
 ■ ■ L ■ ■ E ■ M O D E ■ N ■ E ■ I N T  
 ■ D E Z E N T ■ L ■ ■ A G E N ■ R ■ O  
 N A M I B I A ■ D E T L E F ■ P A A R  
 ■ M ■ V E R L E I H ■ E R F U E L L T  
 ■ E P I L O G ■ E R N A N I ■ R E U E

**LOB, FRAGEN, KRITIK?**

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:  
[kommunikation@hwk-do.de](mailto:kommunikation@hwk-do.de)

DEUTSCHES  
**HANDWERKSBLATT**

**IMPRESSUM**

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

ISSN 1435-3768

**MAGAZINAUSGABE 12/24 VOM 13. DEZEMBER 2024**  
für die Handwerkskammern Cottbus, Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, Koblenz, zu Köln, zu Leipzig, Ostmecklenburg-Vorpommern, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Potsdam, Rheinessen, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

**ZEITUNGS-AUSGABE 12/24 VOM 13. DEZEMBER 2024**  
für die Handwerkskammer Münster

**VERLAG UND HERAUSGEBER**

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79  
[info@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:info@verlagsanstalt-handwerk.de)

Verlagsleitung:  
Dr. Rüdiger Gottschalk  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Ehler  
Vorsitzende des Redaktionsbeirates:  
Anja Obermann

**REDAKTION**

Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39  
Internet: [handwerksblatt.de](http://handwerksblatt.de)  
[info@handwerksblatt.de](mailto:info@handwerksblatt.de)

Chefredaktion:  
Stefan Buhren (v.i.S.d.P.)  
Chef vom Dienst: Lars Otten  
Redaktion: Kirsten Freund, Anne Kieserling,  
Bernd Lorenz, Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich,  
Verena Ulbrich  
Grafik: Bärbel Bereth, Marvin Lorenz,  
Albert Mantel, Letizia Margherita  
Redaktionsassistenz: Gisela Käunicke  
Freie Mitarbeit: Jörg Herzog, Wolfgang Weitzdörfer  
Karen Letz

**REGIONALREDAKTION**

Handwerkskammer Dortmund  
Ardeystraße 93,  
44139 Dortmund  
Tel.: 0231/5493-113  
[kommunikation@hwk-do.de](mailto:kommunikation@hwk-do.de)  
Verantwortlich:  
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer

**LANDESREDAKTION NORDRHEIN-WESTFALEN**

Lars Otten/Verlagsanstalt Handwerk  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-41  
[otten@handwerksblatt.de](mailto:otten@handwerksblatt.de)

**ANZEIGENVERWALTUNG**

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen  
Tel.: 0211/390 98-85, Fax: 0211/30 70 70  
[jansen@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:jansen@verlagsanstalt-handwerk.de)  
Anzeigenpreisliste Nr. 58  
vom 1. Januar 2024

Sonderproduktionen:  
Brigitte Klefisch, Claudia Stemick  
Tel.: 0211/390 98-60  
Fax: 0211/30 70 70  
[stemick@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:stemick@verlagsanstalt-handwerk.de)

**VERTRIEB/ZUSTELLUNG**

Leserservice:  
[digiteh.de/leserservice](http://digiteh.de/leserservice)  
Deutsches Handwerksblatt Gesamtausgabe  
(Zeitung und Magazin)  
Verbreitete Auflage (Print + Digital):  
331.158 Exemplare (Verlagsstatistik, Oktober 2024)

**DRUCK**

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
Marktweg 42-50,  
47608 Geldern

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 16 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung und als Magazin 11-mal jährlich. Bezugspreis jährlich 40 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.

**Hinweis:** Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betriebsinhaber oder Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen dritten Geschlechts gemeint.